Informationsdienst

des Bezirksjugendrings Oberpfalz

Nr. 104 / Juli 2017

Die besten Bilder des
Jugendfotopreises Oberpfalz

Inhalt **Seite**

Jugendpolitischer Kommentar zur Bundestagswahl	1
Aufgabenverteilung des neuen Vorstands	2
Infos der Medienfachberatung	3
Termine	6
Ausschreibung des Inklusionspreises 2017	7
Verleihung des Jugend-Kulturförderpreises 2017	8
Der Popularmusikbeauftragte des Bezirks Oberpfalz und inpulse, ein Projekt des Verbands für Popkultur in Bayern e.V. stellen sich vor	12
Infos von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	14
Aktuelles vom Jugendmedienzentrum T 1	16
Sportjugend Regensburg besucht Susice in Tschechien	18
SJR Regensburg: Die Jugend lebt die Partnerschaft	19
Flüchtlinge werden Freunde: Ein Methodenkoffer für den Kreisjugendring Cham	19
Das Sprachrohr der Jugend wird 70	20
Arbeitstagung Verwaltungsmitarbeiter/-innen KJR/SJR	22
Jugend ermöglichen! 15. Kinder- und Jugendbericht	22
Kurznachrichten	23

Jugendpolitischer Kommentar
von Patrick Skrowny

Deine Stimme hat Gewicht,

du entscheidest!

Geh zur Bundestagswahl.

Am 24. September 2017 hast du wieder die Möglichkeit, deiner politischen Überzeugung Ausdruck zu verleihen. Lass diese Chance nicht ungenutzt und gestalte unsere gemeinsame Zukunft!

Wir haben eine Wahl. Wir haben etwas, wovon Millionen Menschen nur träumen. Es gehört zur Freiheit in unserem Land, auf dieses Recht zu verzichten. Aber unsere Demokratie lebt davon, dass wir eine Stimme haben und diese nutzen. Deshalb geht zur Wahl.

Mit dem Kreuzchen auf dem Wahlzettel nimmst du Einfluss auf das politische Geschehen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Eine niedrige Wahlbeteiligung kann die Gesellschaft spalten in aktive und passive Bürgerinnen und Bürger. Zudem begünstigt eine niedrige Wahlbeteiligung den Einzug rechtsextremer Parteien in die Parlamente. Unsere Gesellschaft ist angewiesen auf ein breites bürgerschaftliches Engagement. In der Wahlbeteiligung drückt sich der Zusammenhalt einer Bürgergesellschaft aus. Mit dem Gang ins Wahllokal zeigen wir unsere Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Kommt im Laufe des Wahlkampfes mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch!

Denn junge Menschen übernehmen Verantwortung für ihr Leben: in Alltag, Schule und Beruf. Sie sollten deshalb auch die politische Realität mit gestalten können. Es bleibt unsere Aufgabe, Demokratie zu stärken und zu gestalten.

Wir alle haben die Wahl, wollen wir abwarten, zuschauen oder mitwirken? Indem wir wählen, entscheiden wir uns für eine lebendige Demokratie.

Aufgabenverteilung im Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz

(Stand: Mai 2017)

Vorstandsmitglied	Aufgabenbereich
Philipp Seitz (Vorsitzender) (Sportjugend) Birkenweg 18 93092 Barbing ☎ 0160 1016440	- Außenvertretung und Kontakt zum Bezirkstag - Vertretung in BJR-Vollversammlung - Kontakt zu allen KJR/SJR und wechselnder Besuch der Vollversammlungen - Förderangelegenheiten - Leitung der Geschäftsstelle - Kontakt zu Tandem - Thema Partizipation
Patrick Skrowny (Stellv. Vorsitzender) (KJR Regensburg) Regensburger Straße 4 93080 Pentling ☎ (09405) 6526 0171 5759232	- Kontakt zu KJR Amberg-Sulzbach - Kontakt zu SJR Regensburg - Jugendausschuss der Jugendbildungsstätte WM - Medienpädagogische Projekte und Veranstaltungen - Jugend-Kulturförderpreis - Vertreter der SJR/KJR der Oberpfalz in der BJR-Vollversammlung
Andrea Glaubitz (DLRG-Jugend) Magdeburger Straße 18 92712 Pirk ☎ (0961) 3882232	- Kontakt zu KJR Cham - Kontakt zu KJR Tirschenreuth - Medienpädagogische Projekte und Veranstaltungen - Finanzen / Haushalt
Sabrina Reindl (BDKJ) Obermünsterstraße 7 93047 Regensburg ☎ (0941) 597-2297	- Kontakt zu KJR Schwandorf - Kontakt zu KJR Regensburg - Thema Nachhaltigkeit / Ökologie - Thema Politische Bildung
Martin Merkl (SJD-Die Falken) Gerhard-Hauptmann-Straße 1 93077 Bad Abbach ☎ 0172 5992926	- Kontakt zu SJR Amberg - Kontakt zu KJR Neumarkt - Delegierter Jugendarbeitsschutzausschuss - Thema Rechtsextremismus
Jürgen Preisinger (KJR Tirschenreuth) Schäfereiweg 16 95703 Schönkirch ☎ (09636) 924730 p.	- Kontakt zu SJR Weiden - Stellv. Delegierter Jugendarbeitsschutz-ausschuss - Thema Crystal Speed - Vertreter der SJR/KJR der Oberpfalz in der BJR-Vollversammlung (Stellvertretung)
Thomas Vitzthum (Evang. Jugend Weiden) Wolframstr. 2 92637 Weiden ☎ (0961) 42781	- Kontakt zu KJR Neustadt/WN

Die Vorstandsmitglieder sind per Mail über die Adresse des Bezirksjugendrings info@bezirksjugendring-oberpfalz.de erreichbar. Die Geschäftsstelle leitet die Mails an sie weiter.

Jugendfotopreis Oberpfalz 2017

Fotoworkshops und feierliche Preisverleihung!

„Action–Zeig uns dein bewegtes Leben!“ war der Aufruf des diesjährigen Jugendfotopreises Oberpfalz, der am 27. Mai mit der Abschlussveranstaltung sein Ende gefunden hat. Dem Aufruf waren Fotografen aus der ganzen Oberpfalz mit insgesamt 130 Einreichungen gefolgt.

30 Fotobegeisterte hatten die Endrunde durch ein Online-Voting erreicht und waren eingeladen einen Nachmittag lang ihr fotografisches Know-how in Fotoworkshops zu verbessern. Dazu haben wir vier professionelle Fotografen eingeladen, die ihre Wissen und ihre Erfahrung zu Themen wie Portraitfotografie, Fotoreportage oder Landschaftsfotografie mit den Jugendlichen teilten.

Alle Endrundenteilnehmer/-innen präsentierten außerdem ihre Werke zum Thema „Action – Zeig uns dein bewegtes Leben!“ in Form einer Ausstellung in der Galerie des W1, die bis Mitte Juli ihre Tore geöffnet hatte.

Am Abend war es schließlich soweit. Die Jugendfotopreise Oberpfalz wurden zum dritten Mal verkündet. Ausgezeichnet wurde in drei Alters-kategorien: „14 bis 17 Jahre“, „18 bis 21 Jahre“ und „22 bis 26 Jahre“.

Verliehen wurden die Preise durch Herrn Kulturreferent des Bezirks Oberpfalz und Bezirksrat Thomas Gabler, Herrn Bezirksrat und SPD – Fraktionsvorsitzenden Richard Gaßner, sowie den Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Oberpfalz Philipp Seitz und den zweiten Vorsitzenden Patrick Skrowny. Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich!

DIE DIESJÄHIGEN GEWINNER/-INNEN DES JUGENDFOTOPREISES OBERPFALZ:

DIE GEWINNERBILDER DER DREI ALTERSKATEGORIEN IM ÜBERBBLICK:

14 bis 17 Jahre:
„Ich heb ab" von Leonie Klinger

18 bis 21 Jahre:
„Abflug" von Tim Bergmeyer

22 bis 26 Jahre:
„Perspektive" von Hanna Digel

Mehr von den Gewinner/-innen und die dazugehörigen Jurybegründungen sind auf unserer http://www.jugendfotopreis-oberpfalz.de/preistraeger2017 zu finden.

Danke auch an den Bezirk Oberpfalz, sowie unseren Kooperationspartnern JFF - Institut für Medienpädagogik und dem das W1 - Zentrum für junge Kultur für die tolle Unterstützung!

Ein großes Danke geht vor allem an alle jungen Nachwuchsfotografen/-innen, die uns mit ihrem Bildern an ihrer Sichtweise zum Thema "Action" teilhaben ließen.

Videoprojekt „Aktiv gegen Vorurteile"

Vom 10.-12. Juli 2017 in Neumarkt.

Die intensive Auseinandersetzung zum Thema „Vorurteile" mit Hilfe von aktiver Medienarbeit stand für 18 Schüler/-innen der Mittelstufe des Willibald-Gluck-Gymnasiums für drei Tage auf dem Programm. In Kooperation mit dem JFF, dem 4Medienzentrum Parabol und dem Jugendbüro der Stadt Neumarkt entstanden so drei kurze YouTube Clips, die sich gegen Vorurteile und für mehr Respekt und Toleranz aussprechen.

Das Projekt wurde finanziert von: Stiftung Wertebündnis Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration/Radikalisierungsprävention, Bayerisches Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschwürde schützen, Bayerischer Verein für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde e.V.

Weitere Informationen unter: www.aktivgegenvorurteile.de .

15. Jugendfilmfestival Oberpfalz-Countdown läuft

Nicht vergessen: am 18. September 2017 ist Einsendeschluss!

Einige Filme sind schon bei uns in der Geschäftsstelle eingetroffen. Aber natürlich freuen wir uns über weitere Einsendungen eurerseits. Je mehr Filme, umso vielseitiger wird das Programm des 15. Jugendfilmfestivals Oberpfalz. Also Anmeldung online ausfüllen (Link: online Anmeldeformular) und Film an uns schicken!

Weitere Teilnahmebedingungen und alle wichtigen Informationen zur **JUFINALE Oberpfalz** findet ihr unter: www.jufinale-oberpfalz.de .

Wenn ihr noch Fragen habt oder Infos benötigt, schreibt uns einfach unter **oberpfalz@medienfachberatung.de** oder ruft uns an **Tel.: 0941 – 5 99 97 35**.

Grundlagenseminare Medienarbeit 2017

Jetzt anmelden für Video Basics!

Video Basics: Und Action! von **Fr. 06. – So. 08. Oktober 2017.**

Dieses Wochenendseminar vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der Videoarbeit. Filmen, schneiden, nachvertonen. Ihr lernt die Grundlagen der Videoarbeit und werdet selbst zum Filmproduzenten/-in.

Die Anmeldung erfolgt über die Jugendbildungsstätte Waldmünchen.

Veranstalter sind die Jugendbildungsstätte Waldmünchen und der Bezirksjugendring Oberpfalz.

Termine des Bezirksjugendrings

Fachtagung: Einmischen! Mitmischen! für Ehrenamtliche und Hauptberufliche aus der Jugendarbeit, Fachkräfte aus der Jugendhilfe, der Jugendsozialarbeit und aus den Ganztagsschulen, Lehrkräfte aller Schulgattungen sowie weitere pädagogisch Tätige in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	13.10.2017
Gemeinsame Bezirksarbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit und der Geschäftsführer/-innen der Kreis- und Stadtjugendringe in Regenstauf	17.10.2017 bis 18.10.2017
Bezirksfachtagung der hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit in Amberg	26.10.2017
Bezirksjugendring-Herbstvollversammlung in Neumarkt mit getrennten Arbeitskreisen der KJR/SJR und der Jugendverbände am Vormittag	11.11.2017
Inklusiver, integrativer, (sprach-)barrierefreier Jugend-Theatertag für alle Jugendlichen ab 14 Jahre in Regensburg	09.12.2017
Schulung für gewählte Rechnungsprüfer/-innen der KJR/SJR/BezJR aus Niederbayern und der Oberpfalz zum Umgang mit ihrem Aufgabengebiet in Vilshofen	25.01.2018
CIPKOM- Anwendertreffen in Regensburg	27.02.2018

Termine des Netzwerks SOR-SMC

Regionales Vernetzungstreffen der SOR-SMC-Schulen Weiden	05.10.2017
aktivcoach-Seminar für im SOR-SMC-Netzwerk aktive Schülerinnen und Schüler in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	07./08.05.2018

Termine der Medienfachberatung

JUFINALE Oberpfalz im Cineplex Neumarkt	18.11.2017

Weitere Termine und Infos unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de

Bezirk Oberpfalz

Presse-Information

20. Juni 2017

Bezirk Oberpfalz sucht vorbildliche Inklusionsprojekte

Inklusionspreis des Bezirks Oberpfalz wird auch in diesem Jahr vergeben

R E G E N S B U R G . Der Bezirkstag der Oberpfalz schreibt in diesem Jahr erneut den Inklusionspreis des Bezirks Oberpfalz aus. Mit dem Preis sollen Maßnahmen, Projekte und Initiativen in der Oberpfalz gewürdigt werden, welche die Lebenssituation und Teilhabemöglichkeit der Menschen mit Behinderung verbessern und beispielhaft Inklusion fördern sowie im Alltag umsetzen.

Bewerben können sich alle Organisationen und Einrichtungen, aber auch Firmen mit Sitz in der Oberpfalz sowie Einzelpersonen.

Das Preisgeld wurde vom Bezirkstag der Oberpfalz auf 9.000 € festgelegt und kann auf bis zu drei Bewerber aufgeteilt werden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 31. August 2017 eingereicht werden bei:

Bezirk Oberpfalz
Sozialverwaltung
„Inklusionspreis"
Ludwig-Thoma-Str. 14
93051 Regensburg

Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Bezirks Oberpfalz unter www.bezirk-oberpfalz.de zu finden.

Bezirk Oberpfalz

Presse-Information

24.07.2017

Junge Kulturschaffende in der Oberpfalz stärken das gesellschaftliche Miteinander

Bezirkstagspräsident Franz Löffler zeichnet drei Preisträger mit dem diesjährigen Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz aus

N E U N B U R G V O R M W A L D .

Junge Menschen bringen die über Jahrzehnte geschlossene Spitalkirche in Neunburg v. Wald wieder ans Licht der Öffentlichkeit, schaffen in der Gemeinde Berngau generationenübergreifende Begegnung oder unterstützen als ausgezeichnete Vokalgesangsgruppe in Benefizkonzerten soziale Initiativen: Die diesjährigen Jugend-Kulturförderpreisträger des Bezirks Oberpfalz „trauen sich, ihre Kreativität und Energie in die Mitte der Gesellschaft zu stellen", stellte Bezirkstagspräsident Franz Löffler mit Begeisterung fest. „Mit dem Preis wollen wir junge Menschen auszeichnen, die sich verantwortlich fühlen, das Leben in der Oberpfalz mitzugestalten", lobte Löffler die Projekte der von einer Jury und dem Kulturausschuss des Bezirks Oberpfalz ausgewählten Preisträger.

Aus 41 Bewerbungen aus allen Regionen der Oberpfalz hatten die Kulturfachleute und Kommunalpolitiker ausgewählt.

Bei dem Festakt in Neunburg vorm Wald erhielten den Jugend-Kulturförderpreis 2017 mit jeweils 1.000 Euro Preisgeld die Kunstklasse der Gregor-von-Scherr-Schule Neunburg v. Wald, die „Teeniegruppe" im Generationennetzwerk Berngau sowie das Vokalensemble „Vox Aeterna e. V."

Der Preis im Bereich „Soziokultur und ästhetisch-künstlerisches Handeln" ging an die 18 Schülerinnen und Schüler der Gregor-von-Scherr-Schule Neunburg vorm Wald. Mit Unterstützung der Rektorin Diana Schmidberger haben sie das Projekt „Spitalkirche Neunburg – Erlebnisraum-Lichtraum-Denkraum" auf die Beine gestellt und die gotische, profanierte Kirche wieder ins öffentliche Bewusstsein der Stadt gerückt. Unter anderem hat die Projektgruppe eine Kunstinstallation in der Kirche gezeigt und eine Tanzperformance aufgeführt. Außerdem wurden zahlreiche Kooperationspartner wie die Stadt Neunburg oder der Rotary Club Oberpfälzer Wald/Oberviechtach gefunden, die nun für eine langfristige Nutzung der Spitalkirche zusammenarbeiten.

Bezirkstagspräsident Franz Löffler verliest die Urkunde für den Preisträger Gregor-von Scherr-Realschule Neunburg v. Wald im Bereich „Soziokultur und künstlerisch-ästhetisches Handeln"

Mut zu einem komplexen gesellschaftskritischen Thema bewiesen die Jugendlichen im Alter von 10 – 14 Jahren der „Teeniegruppe im Generationennetzwerk Berngau" mit ihrem eigenen Kurzfilm „Teenies mobben nicht". Seit 2012 besteht diese Gruppe aus bis zu 20 Jugendlichen, die sich einmal pro Woche treffen, um eigenständige Projekte für das Generationennetzwerk zu planen und umzusetzen. Veranstaltet wurde zum Beispiel ein Theaternachmittag mit Senioren. Außerdem hat die Gruppe an einem Imagefilm für die Gemeinde mitgearbeitet. Die Auswahl lobte die Bandbreite der vielseitigen Aktionen, die „den gesellschaftlichen Zusammenhalt verbessern."

„Freundschaft und Liebe zum gemeinsamen Musizieren verbindet uns", schrieb das junge Vokalensemble „Vox Aeterena e.V." in der Bewerbung. Genau diese schon fast spirituelle Kraft vermittelte der diesjährige Preisträger im Bereich „ästhetisch-künstlerisches Handeln" bei der musikalischen Umrahmung des Festakts im Schlosssaal des Alten Schlosses Nabburg.

Aus Termingründen konnten zwar nur fünf Sängerinnen und Sänger des eigentlich zwölfköpfigen Ensembles an der Preisverleihung teilnehmen, das tat aber der hervorragenden musikalischen Qualität der Darbietung keinen Abbruch. Das Repertoire von Klassik bis Popmusik wurde in stimmlicher Klarheit und einfallsreichen Arrangements dem begeisterten Publikum zu Gehör gebracht. Die sichtbare Freude, mit der „Vox Aeterna" den vielstimmigen Chorgesang sehr differenziert einsetzte, machte den Zuhörern besonders gute Stimmung. Bemerkenswert fand die Jury das Engagement der Vokalensembles in Benefizkonzerten zugunsten sozialer Einrichtungen. Und auch die Zielstrebigkeit der

Chormitglieder am künstlerischen Können weiter zu arbeiten, stach der Jury ins Auge. 2016 wurde das Ensemble für einen Meisterkurs der King's Sisters, einem der weltweit besten Vokalensembles, ausgewählt. Das Preisgeld soll ebenfalls für die musikalische Weiterbildung verwendet werden.

Kulturreferent und Bezirksrat Thomas Gabler konnte abschließend feststellen: "Sowohl der Bezirk Oberpfalz wie auch die Preisträger haben mit dieser Auszeichnung ein Signal gesetzt für kulturelle Glanzleistungen und das soziale Miteinander in der Oberpfalz!"

Bezirkstagspräsident Franz Löffler (g.li.), Bezirksrat und Kulturreferent Thomas Gabler (g.re.), Bezirksrat Martin Preuß (2.v.re.) und der Preisträger im Bereich künstlerisch-ästhetisches Handeln „Vox Aeterna" aus Amberg

Die Teeniegruppe Berngau, Preisträger im Bereich „Soziokultur" mit Bezirksrätin Gabriele Bayer, Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Heidi Rackl, stellvertr. Landrätin Neumarkt i.d.OPf., Wolfgang Wild , Bürgermeister Berngaus (v.re.n.li), sowie Philipp Seitz, Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz (g.li.) und Albert Deß, MdEP (hintere Reihe 3.v.re.)

Der Popularmusikbeauftragte des Bezirks Oberpfalz stellt sich vor

Der Popularmusikbeauftragte des Bezirks Oberpfalz, Mathias „Säm" Wagner, ist Ansprechpartner für Pop- und Rockmusiker, aber auch für Organisatoren von Konzerten und Festivals in der gesamten Oberpfalz. Er berät junge Bands unter anderem bei Fragen rund um Auftrittsmöglichkeiten, Vertriebsmöglichkeiten und Promotion. Säm Wagner soll die Vernetzung und Außenwirkung der Oberpfälzer Pop- und Rockmusikszene vorantreiben und stärken. Außerdem berät er den Bezirk Oberpfalz in Fragen des regionalen Pop-Geschehens und hinsichtlich der Künstler.

Über ein konkretes Förderkonzept, das 2010 gestartet wurde, vergibt der Bezirk Oberpfalz und Säm Wagner eine finanzielle Förderung an Bands und Musiker, die Studio-Aufnahmen erstellen. Oberpfälzer Musiker können so einen Zuschuss für ihre Aufnahmekosten erhalten. Den Antrag gibt es auf der Homepage des Bezirks zum Download:
www.bezirk-oberpfalz.de → Bildung & Kultur → Kulturförderung → Popularmusik

Auch Pop- und Rockmusik-Seminar-Teilnehmer werden mit finanziellen Mitteln unterstützt. Aktuell findet die Workshopreihe "Go Professional", ein Kooperationsprojekt des Bezirks Oberpfalz mit dem Verband für Popkultur in Bayern e.V. (VPBy) statt. Eine Termin- und Themenübersicht dieser Qualifizierungsworkshops findet ihr hier:
www.popkultur.bayern → Workshops/Kurse → Go Professional

Mathias „Säm" Wagner ist am besten zu erreichen per Handy oder E-Mail. Selbstverständlich ist er auch zu Gesprächen und Beratungen vor Ort bereit. Dabei ist eine Terminvereinbarung erwünscht.

Kontaktdaten:
Mathias „Säm" Wagner
Popularmusikbeauftragter des Bezirks Oberpfalz
Ludwig-Thoma-Straße 14
93051 Regensburg
Handy 0172/8632992, E-Mail: mathias.wagner@bezirk-oberpfalz.de oder pop@bezirk-oberpfalz.de

Ein Projekt des Verbands für Popkultur in Bayern e.V. stellt sich vor

Ihr sucht Workshops aus dem popkulturellen Bereich für Jugendgruppen, Jugendzentren oder eurer [Sommer]Ferienprogramm? Dann seid ihr bei inpulse genau richtig! Denn wir kommen mir unserem Programm zu euch. Wir richten uns an Jugendringe, Verbände, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit ihren Zielgruppen sowie an die Multiplikator*innen.
Popkultur gehört zum Alltag, ob als Musik im Radio oder Streetart - das macht deren Teilbereiche zu optimalen Transportmedien. Ob Workshops in Musik, Multimedia, Technik, Tanz, Theater oder Persönlichkeitsbildung: Als Verband für Popkultur in Bayern e.V. können wir Erfahrungen unseres Fachbereichs liefern und mit euren Bedürfnissen und Zielvorstellungen verknüpfen. Und das Schönste: Wir sind mobil! Mit unseren (zum Teil mehrsprachigen) Dozent*innen sind wir in ganz Bayern vertreten und kommen zu euch!

Unser Workshopangebot ist konzipiert für Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene sowie Multiplikator*innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Eintägig, mehrtägig oder als kompakte Kreativwoche - inpulse ist kein statisches Projekt, sondern individuell formbar: Wir stellen uns auf eure Wünsche und Interessen ein. Die Workshops sind meist interdisziplinär konzipiert und zeichnen sich durch die Möglichkeit des modularen Arbeitens aus. Verschiedenste Formate von Gesang und Bandcoaching bis hin zu Choreographie und Performance-Coachings ermöglichen ein themenspezifisches und zielorientiertes Arbeiten, welches sich den Bedürfnissen vor Ort anpassen kann.
Seit 1996 arbeitete inpulse unter dem Titel OHURA- MädchenMusikFörderProjekt Bayern. Auch wenn wir mittlerweile unsere Zielgruppen erweitert haben, so ist die Mädchenförderung noch ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.
inpulse wird gefördert vom Bezirk Oberpfalz. Für die vor-Ort-Kosten der Dozent*innen fällt ein Unkostenbeitrag für Honorar, Equipment und Fahrtkosten an.
Nachfolgend ein Auszug aus dem aktuellen Programm - spezielle Wünsche oder Vorstellungen können persönlich abgestimmt werden:

Songwriting (und Vocal Coaching) - Von Mundart bis Pop: Gibt es ein Thema, dass dich beschäftigt und du weißt einfach nicht, wie du es kreativ verarbeiten könntest? Unsere Dozent*innen helfen dir, deine persönliche Ausdrucksform zu finden- in deinem eigenen Song.

Rap/Performance: Texte schreiben und reimen, zum Beat rappen, mit der eigenen Stimme experimentieren, der Umgang mit dem Mikrofon, richtiger Atemrhythmus und vieles mehr stehen bei diesem Workshop im Vordergrund.

Programm „Sing deine CD": Die Teilnehmer*innen können ihren persönlichen Wunschtitel einsingen und bekommen die fertige CD mit nach Hause. Gestartet wird mit Gesangsübungen, anschließend folgt ein persönliches Coaching und Training mit der Aufnahme des Wunschtitels und am Schluss stehen Mix und fertige CD.

Songproduktion mit selbstkomponiertem Playback: Innerhalb von drei Tagen soll ein gemeinsamer Song einer Gruppe entstehen. In zwei Teams wird an Songwriting und Musikproduktion gefeilt, bis am dritten Tag der Song gemeinsam aufgenommen werden kann. Die Teilnehmenden gehen den Weg von Themenfindung, Songwriting und Komposition bis hin zum Recording.

Digitale Musikproduktion am Music Maker: Mit dieser Musik-Software können die Teilnehmer*innen anhand fertiger Instrumental- und Gesangssamples einen eigenen Song zusammensetzen. Dabei werden nicht nur die Instrumente wie Drums, Gitarre oder Keyboard, sondern auch der Songablauf, das Tempo und der Musikstil (Rock, Metal, Electro, Hiphop, Jazz) selbst bestimmt. Am Schluss wird noch gemischt und gemastert und jede*r kann den eigenen Song mit nach Hause nehmen.

Band-Workshop: Ganz ohne Vorkenntnisse ist es möglich, Pop-Songs und Klassiker an Schlagzeug, Keyboard, Bass und Gitarre und natürlich Gesang zu lernen. In drei Tagen ist von „Knocking On Heavens Door" bis hin zu „Lieder" (fast) alles möglich.

Veranstaltungsplanung: Ein Event steht an, aber wie genau läuft denn nun die Organisation? Ob Musical- oder Theateraufführung, Konzerte, Klein- oder Großveranstaltungen, ob kurz- oder langfristig - gemeinsam entwickeln und managen wir eure Projekte und Veranstaltungen: Wie war das mit der GEMA, wo bekommen wir welches Equipment her, wie und wann "machen" wir Werbung, welche potentiellen Sponsoren sprechen wir an, welche Kosten kommen auf uns zu und wer macht wann was?

Mehr Infos zu Workshops und Dozent*innen gibt es bald auf unserer neuen Homepage inpulse.popkultur.bayern
und persönlich bei Marion Schmid | inpulse | **inpulse@popkultur.bayern** | 09453 310 6781

Jugendbildungsstätte Waldmünchen
der KAB & CAJ gGmbH
Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz
Schloßhof 1 - 93449 Waldmünchen

Telefon 09972 9414-0 - Telefax 09972 9414-33
E-Mail office@jugendbildungsstaette.org
Internet www.jugendbildungsstaette.org
Facebook www.facebook.com/jugendbildungsstaette

Juleica-Schulung – Teil 2 (05.-07.05.2017)

Bereits zum siebten Mal boten Jugendbildungsstätte Waldmünchen und Kreisjugendring Neustadt an der Waldnaab gemeinsam für Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus der ganzen Oberpfalz eine Fortbildung zum Erhalt der JugendleiterIn-Card „Juleica" an. Das zweite der beiden Wochenenden mit Inhalten wie Prävention sexualisierter Gewalt, Aufsichtspflicht und Jugendschutz, Erlebnispädagogik, Rechts-Extremismus und Planung von Aktivitäten fand erneut im „Haus Johannisthal" in Windischeschenbach statt. Insgesamt kamen 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Oberpfalz, aus Niederbayern und Schwaben, um sich auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiter*in vorzubereiten oder bereits Bekanntes aufzufrischen. Die Leitung lag bei Martin Neumann (Geschäftsführer KJR Neustadt/Waldnaab), der von Fachreferent*innen unterstützt wurde. Nach dem großen Erfolg ist für das kommende Jahr bereits ein neuer Durchgang fest eingeplant.
Wer beide Wochenenden besucht hat und einen frischen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen kann, ist nun berechtigt, über seinen Jugendverband die JugendleiterInnen-Card „Juleica" zu beantragen.
Sie ist ein Nachweis über die erworbenen Qualifikationen und mit ihr gibt es eine ganze Menge Kostenermäßigungen, beispielsweise eine kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk oder vergünstigte Eintritte.

SOR-SMC-aktivcoach (22./23.05.2017)

Die Regionalkoordination Oberpfalz von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" (SOR-SMC) führte von Montag bis Dienstag, 22. bis 23. Mai 2017, in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen wieder ein „aktivcoach"-Seminar durch. Hierzu waren Schülerinnen und Schüler der Oberpfälzer Schulen aus dem SOR-SMC-Netzwerk eingeladen und es kamen 11 engagierte Leute zwischen 13 und 18 Jahren aus Amberg, Deining, Schwandorf, Regenstauf und Regensburg nach Waldmünchen. Die von der Landeskoordination Bayern ausgebildeten Teamer*innen Christine Wanner und Jonas Paintner versuchten zusammen mit den interessierten Teilnehmenden zu klären, woran man Rassismus erkennt und was man im Alltag dagegen unternehmen kann. In Rollenspielen und lehrreichen Übungen ging es dann um Kommunikation und Zusammenarbeit. Und zuletzt beschäftigten sich die jungen Leute damit, welche konkreten Projekte sie an ihren Schulen initiieren können, um Zivilcourage zu fördern und wo sie Unterstützung erhalten können.

Inzwischen sind bundesweit mehr als zweitausend Schulen aller Gattungen im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" aktiv. Die Regionalkoordination Oberpfalz liegt beim Bezirksjugendring Oberpfalz,

www.bezirksjugendring-oberpfalz.de. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass auch ihre Schule in diesem Netzwerk mitmacht und dadurch Position gegen jede Form von Ausgrenzung und Rassismus bezieht.

Verabschiedung von Nadine und Tobias Späth (02.06.2017)

Im Kreise der Kollegen und Teamer wurden Anfang Juni Nadine und Tobias Späth, beide Pädagogen der Jugendbildungsstätte, offiziell verabschiedet. Nadine Späth begann 2004 ihre Tätigkeit im Bereich „Berufsorientierung". Daneben hat sie auch verschiedene Bildungsprojekte, Azubi-Seminare und Tage der Orientierung durchgeführt. Tobias Späth ist ebenfalls seit 13 Jahren an der Jugendbildungsstätte und hat im Bereich bezirkliche Jugendbildung und Medienpädagogik unzählige Seminare und Ferienmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Familien sowie für hauptberufliche und ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit durchgeführt. Seit einigen Jahren war er auch stellvertretender Leiter der Jugendbildungsstätte. Alois Nock dankte in seiner Laudatio den beiden für ihre großartige Arbeit, ihre Loyalität und ihren Teamgeist. Die Kollegen ließen die Jahre an der Jubi mit Bildern, Videos und einer Geschichte Revue passieren. Tobias Späth tritt in der Heimat seiner Ehefrau, Bamberg, die Stelle des Kreis-Caritas-Geschäftsführers an. Dafür wünschten ihm und seiner Familie die Kollegen auf verschiedenste Art und Weise viel Glück.

Neuer Bildungsreferent: Jürgen Riedl

Der neue Bildungsreferent für Medienpädagogik, bezirkliche Bildung und neuerdings deutsch-tschechische Begegnungen ist seit Anfang Juli Jürgen Riedl. Der 27-Jährige hat vor Jahren schon seinen Zivildienst an der Jugendbildungsstätte abgeleistet, dann Pädagogik in Bamberg studiert, währenddessen schon jede Menge Seminare an der Jugendbildungsstätte als studentischer Honorar-Mitarbeiter durchgeführt und zuletzt eine der internationalen Jugendwohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geleitet. So kann die Arbeit in der bezirklichen Bildung ohne Unterbrechung wie gewohnt weitergeführt werden. Jürgen, herzlich willkommen!

Unser Jahresprogramm 2017 – eine kleine Auswahl

Zeltlager ‚Hundert Prozent' (Do-So 03.-06.08.2017)
Nachhaltigkeit erleben für Kinder und Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Deutsch-Tschechisches Feriencamp (So-Sa 13.-19.08.2017)
Begegnung für tschechische und deutsche Kinder von 11 bis 14 Jahren

Musical-Camp 'Elecs Geheimnis' (So-Fr 27.08.-01.09.2017)
Charivari präsentiert dieses Feriencamp für Mädchen und Jungen von 11 bis 14 Jahren

Grundkurs Video (Fr-So 06.-08.10.2017)
Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 15 Jahren)

Neuigkeiten und Termine per Infomail

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf Wunsch monatlich per E-Mail: >> *www.jugendbildungsstaette.org/infomail*

Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
(0 96 37) 92 97 89
t1@tirschenreut.de
www.t1-jmz.de
www.facebook.com/Jugendmedienzentrum.T1
www.youtube.com/MedienzentrumT1
www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1

Ferienworkshop Tricks mit Pics

Über das Ferienprogramm des Kreisjugendrings Tirschenreuth bietet das T1 diesen Workshop an:

Inhalt: "Ob alt, jung, dick oder dünn, schräg, oder einfach nur skurril – verändert Gesichter zu Karikaturen wie ihr Lust habt. Dazu schauen wir uns noch an wie in Zeitschriften Fotos verändert werden. Dabei entstehen auch immer wieder witzige Fehler, die ihr entdecken dürft! Und mit der 3 – D Fotografie könnt ihr fotografierte Gegenstände greifnah in den Raum zaubern. Die Tricks sind schnell erklärt und viel Spaß ist dabei garantiert!" Bitte anmelden beim Kreisjugendring Tirschenreuth: www.kjr-tir.de.

Wann:	Mo., 04.09.2017 von 14 - 17 Uhr
Wer:	Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Wo:	T1 - Tannenlohe
Kosten:	keine

Ferienfotoworkshops

Fotoworkshop - Einfache Techniken für richtig schöne Bilder!

Inhalt: Wie kann man schöne Bilder machen und das Beste aus einem Motiv machen?
Wir zeigen Euch einfache Techniken und Tricks beim Fotos machen. Die schönsten Bilder werden auf Postkarten gedruckt.
Der Workshop richtet sich an Kinder im Alter von 6 -14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine:

Mo., 31.07.2017	von 14:00-17:00 Uhr	in	Falkenberg
Di., 01.08.2017	von 10:00-12:30 Uhr	in	Konnersreuth
Di., 01.08.2017	von 14:00-17:00 Uhr	in	Neusorg
Mo., 07.08.2017	von 14:00-17:00 Uhr	in	Mitterteich
Di., 08.08.2017	von 10:00-12:30 Uhr	in	Tirschenreuth
Di., 05.09.2017	von 14:00-17:00 Uhr	in	Bärnau

Teilnahme ist kostenlos - Anmeldung bei der Gemeinde

Geräuschesammler

Ohren spitzen und die lustigsten Geräusche der Umgebung sammeln!

Wann: Di., 08.08.2017 von 14:00-17:00 Uhr
Wer: Kinder von 6-10 Jahren
Wo: Museumsquartier Tirschenreuth
Kosten: keine – Anmeldung bei der Gemeinde

Info - Veranstaltungen

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom JugendmedienzentrumT1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)
Was Jugendliche mit Medien und im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)
Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Sportjugend Regensburg besucht Susice in Tschechien
Austausch soll intensiviert und fortgesetzt werden

Regensburg. Neugierig auf Tschechien startete die Sportjugend Regensburg mit insgesamt 14 Jugendlichen und ehrenamtlichen Jugendleitern nach Susice. In der böhmischen Partnerstadt von Wenzenbach erwartete die Jugendgruppe ein vielseitiges Programm. Organisiert wurde die Fahrt von Willi Meier, Beisitzer der Sportjugend, der in Wenzenbach wohnt, dem Vorsitzenden der BSJ Detlef Staude und Besitzerin Verena Franz.

Sportlich gefordert waren alle bei einer Kanutour auf dem Fluss Otava, einem Bowlingabend und der Wanderung auf den Berg Svatobor mit einem Aussichtsturm.
Bei der Stadtführung lernte die Gruppe die Geschichte von Susice, dem früheren Schüttenhofen näher kennen. Die jetzt tschechische Stadt gehörte in der Vergangenheit auch schon zu Österreich und Bayern. Untergebracht war die Gruppe im Sporthotel Pekarna.
Höhepunkt des Besuches war das Gespräch mit der Vize-Bürgermeisterin Vera Maresova. Die BSJ stellte ihr Jahresprogramm vor und sprach Einladungen zu Veranstaltungen im Kreis Regensburg aus. Detlef Staude dankte der Stadt Susice, dass erstmals mit der C-Jugend des SV Sallern eine Fußballjugend aus Regensburg am Otava-Cup teilnehmen durfte.
Willi Meier und Verena Franz boten Hilfen bei der Durchführung von Trainingslagern in verschiedenen Sportarten an. Angedacht ist ein Besuch einer sportlichen Schulklasse aus Susice im kommenden Jahr in Regensburg.
Auch im kommenden Jahr soll wieder eine Regensburger Jugendmannschaft am Otava-Cup mitspielen, so der Wunsch der Bürgermeisterin Maresova. „Internationale Begegnungen sind wichtig für die persönliche Entwicklung unserer Jugend", so die Vertreter der BSJ. Das gehe über den Sport am besten. Daher könne man schon jetzt die Zusage für eine Turnierteilnahme geben.

In den kommenden Wochen bietet die Sportjugend eine fünftägige Out-Door-Maßnahme zum Thema „Umwelt- und Naturschutz" in den Jugendherbergen Oberammergau und Mittenwald und eine Übungsleiterfortbildung in Regensburg und Kallmünz an.
www.sportjugend-regensburg.de

Vor dem Rathaus in Susice mit der Vizebürgermeisterin und den Vertretern von Susice

Die Jugend lebt die Partnerschaft

Der Regensburger Stadtjugendring und die Jugendverbände pflegen in die Partnerstadt Brixen gute Kontakte. Nun kamen Mitglieder des Brixener Jugendbeirats nach Regensburg, um sich mit den örtlichen jungen Leuten und Jugendverbänden auszutauschen. Beschlossen wurde außerdem, die gute Zusammenarbeit auf beiden Seiten noch zu intensivieren. Regensburger und Brixener Jugendorganisationen streben weitere Begegnungen und Austauschbesuche an. Der Präsident des Brixener Altstadtkomitees, Joachim Kerer, sowie der Regensburger Jugendring-Vorsitzende Philipp Seitz sprachen von einer gelebten Partnerschaft, die auch von den jungen Leuten und Jugendorganisationen fortgesetzt werde. Im nächsten Jahr ist unter anderem ein gemeinsames Schülerzeitungsseminar mit Teilnehmern aus Regensburg und Brixen im Deutschen Bundestag geplant. So werde die Jugendbegegnung auch im Bereich der politischen Bildung ausgebaut.

Brixens Bürgermeister Peter Brunner freute sich über den Austausch und betonte, dass die Partnerstädte voneinander profitierten und lernten. Seit vielen Jahrzehnten bestehe eine enge Freundschaft zwischen Regensburg und Brixen. Umso mehr freue es ihn, dass auch die junge Generation diese Freundschaft weiterführen möchte.

Er betonte: „Wir wollen an diesem tollen, grenzüberschreitenden Jugendprojekt gemeinsam weiterbauen." Die Jugendlichen aus Brixen trafen bei ihrem Besuch auch mehrere Regensburger Abgeordnete und Stadträte. Sportjugend-Vorsitzender Detlef Staude lobte den Austausch und nannte ihn gewinnbringend für beide Seiten.

Links: Jugendliche aus Regensburg und Brixen mit MdL Dr. Franz Rieger und MdB Dr. Astrid Freudenstein.

Flüchtlinge werden Freunde:
Ein Methodenkoffer für den Kreisjugendring Cham

„Flüchtlinge werden Freunde" so lautet der Name eines Aktionsprogramms des Bayerischen Jugendrings, welches dies möglich macht. Für die Oberpfalz ist der Stadtjugendring Regensburg die regionale Koordinationsstelle. Der Stadtjugendring Regensburg entwickelte hier die Idee, einen Materialkoffer für die Arbeit mit jungen Geflüchteten zu erstellen. Der Vorsitzende des KJR Cham, Frank Aumeier, hält diese Aktion für sehr sinnvoll und wollte ebenfalls die Methodensammlung anbieten. Nun war die offizielle Übergabe des Koffers.

KJR-Vorsitzender Frank Aumeier und KJR-Geschäftsführer Simon Frank nahmen von Philipp Seitz (SJR Regensburg) den Aktionskoffer entgegen. (Foto: KJR/Frank)

Die Integration der jungen Flüchtlinge beschäftigt zahlreiche Jugendverbände im Landkreis Cham. Viele Vereine und Jugendgruppen versuchen Sprachbarrieren zu überwinden und die Geflüchteten zu integrieren. Um diese Arbeit zu erleichtern, wurden viel Material und Ideen rund um die Arbeit mit jungen Flüchtlingen gesammelt und daraus ein umfangreicher Methodenkoffer entwickelt.
Von Fachliteratur über Filme bis hin zu Konzepten für Gruppenstunden reicht das darin enthaltene Angebot. Der Methodenkoffer soll Verbände, Vereine und Organisationen stärken und ermutigen, junge Flüchtlinge zu integrieren. Alle Inhalte des Koffers haben zudem das Ziel, einen friedvollen Umgang mit Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund zu erleichtern.

Interessierte Jugendverbände und Organisationen aus Cham können sich den Koffer beim KJR Cham kostenfrei ausleihen. Ansprechpartner ist Geschäftsführer Simon Frank, Tel. (0 99 71) 78-219.
Für alle sonstigen Interessierten ist der Stadtjugendring Regensburg die richtige Anlaufstelle.

Das Sprachrohr der Jugend wird 70

Der Regensburger Stadtjugendring hat bei einem Festakt im Prüfeninger Schlossgarten sein 70-jähriges Jubiläum gefeiert. Neben Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer gratulierten auch der Amtschef des Bayerischen Sozialministeriums, Ministerialdirektor Michael Höhenberger, und der Vizepräsident des Bayerischen Jugendrings, Michael Voss, dem Stadtjugendring zum Geburtstag. Neben vielen politischen Gästen und Verbandsvertretern waren auch ehemalige Vorstandsmitglieder des Stadt- und Bezirksjugendrings sowie Kooperationspartner der Einladung gefolgt.

Amtschef Michael Höhenberger war aus München angereist und hatte großes Lob im Gepäck: In Regensburg werde die Jugendarbeit großgeschrieben, betonte Höhenberger. Der Stadtjugendring sei dabei eine wichtige Einrichtung als Servicestelle für Jugendorganisationen und junge Menschen. „Das Herz der Jugendarbeit schlägt vor Ort", sagte Höhenberger und sprach von einer „Erfolgsgeschichte", die der Stadtjugendring in den vergangenen 70 Jahren geschrieben habe. Insbesondere im Bereich der politischen Bildung habe der Stadtjugendring mit Fahrten in den Bayerischen Landtag oder der U18-Wahl viele junge Menschen erreicht und Interesse für Politik geweckt. „Das ist ein unschätzbarer Beitrag für die Demokratie." Regensburg Bürgermeisterin Getrud Maltz-Schwarzfischer bescheinigte dem Stadtjugendring hervorragende Arbeit. Sie sei immer wieder begeistert von den vielfältigen Projekten und Aktionen. Der Stadtjugendring mache mit seinen Projekten außerdem Politik für junge Leute konkret erfahrbar. Ehrenamtliches Engagement sei die Basis der Jugendarbeit – und das seit 70 Jahren. Der Stadtjugendring habe „für Regensburg schon vieles angestoßen, hat die Finger in Wunden gelegt und wird dies auch hoffentlich weiter tun", so die Bürgermeisterin.

Der zweite Präsident des Bayerischen Jugendrings, Michael Voss, dankte der Stadt Regensburg für die Unterstützung und Förderung des Stadtjugendrings. Die Stadt wisse, was sie an ihrem äußerst aktiven Jugendring habe, betonte Voss. Ein aktiver Jugendring, wie hier in Regensburg, sei ein echter Schatz. Er lobte besonders die Aktivitäten im Bereich der Flüchtlingsarbeit. Mit der interkulturellen Sportnacht und mehreren Projekten, wie etwa einem internationalen Bowling, das Vize-Vorsitzender Detlef Staude organisiert hatte, habe sich der Stadtjugendring in der Integration verdient gemacht. Voss dankte auch allen Aktiven, die immer wieder mitanpacken und mit ihrem engagierten Beitrag zum Erfolg der Projekte beitragen.

Als Herzensanliegen bezeichnete Vorsitzender Philipp Seitz die internationale Jugendbegegnung. Es sei erklärtes Ziel, die Kontakte zu den Jugendorganisationen in den Regensburger Partnerstädten weiter auszubauen: „Wer Freunde auf der ganzen Welt hat, wird mit diesen Nationen keinen Krieg beginnen",

sagte Seitz. Den Stadtjugendring würden frische und kreative Ideen, auch abseits von eingetretenen Pfaden, stets jung halten.
Der Jugendring sei immer aktiv, in Bewegung und auf der Suche nach neuen Ideen. In den letzten 70 Jahren habe sich an der Notwendigkeit der Jugendarbeit nichts geändert. Gerade in der Jugendarbeit würden Integration gefördert, Vielfalt gelebt und neue Freundschaften geschlossen.

Das Motto im Jubiläumsjahr laute „Gemeinsam Haltung zeigen". „Wurzeln geben Halt. Wir setzen uns weiterhin ein für die Interessen von Kindern und Jugendlichen und geben ihnen eine Stimme", sagte der Vorsitzende. Mit der neuen Geschäftsstelle in der Ditthornstraße habe die Stadt dem Stadtjugendring das schönste Geburtstagsgeschenk gemacht: „Die neuen Räumlichkeiten schaffen nicht nur für uns, sondern auch für unsere Verbände eine ideale Grundlage, um Projekte kontinuierlich auszubauen."

Mit artistischen Einlagen der Jugendgruppe des Kulturvereins "Scants of Grace" und Musik der Blaskapelle „Regensburg Stamm" um Stadtrat Erich Tahedl und die frühere Vorsitzende Daniela Kronschnabl fand die Feier einen würdigen Abschluss.

Dem Vorstand des Stadtjugendrings gehören aktuell Vanessa Eisenbraun, Philipp Kroseberg, Kamer Güler, Detlef Staude, Franz Waldmann, Philipp Seitz, Romy Helgert und Daniela Kronschnabl an. In der Geschäftsstelle stehen Stefanie Schmid, Angelika Amling und Nadine Bauer den Jugendverbänden mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: Stadtjugendring/Günter Staudinger

Tagung der Verwaltungsmitarbeiterinnen der Oberpfälzer Jugendringe

Am 21. Juni trafen sich auf Einladung des Bezirksjugendrings die Verwaltungsmitarbeiterinnen der Oberpfälzer Jugendringe zu ihrer jährlichen Tagung, diesmal beim Kreisjugendring Neumarkt im Besprechungszimmer des Landratsamtes. Neben Berichten und Informationen vom Bezirksjugendring konnten im strukturierten Erfahrungsaustausch zu laufenden und geplanten Angeboten der Kreis- und Stadtjugendringe gegenseitig Anregungen gegeben sowie offene Fragen geklärt werden.

(von links nach rechts)
Vorne: Stefanie Kraus (KJR Neustadt), Birgit Hofbeck (KJR Neumarkt) Reihe hinten: Belinda Schöner (KJR Neustadt), Lisa Wilhelm (KJR Schwandorf), Angelika Amling (SJR Regensburg), Alexandra Matthes (KJR Neustadt), Ursula Ehrenreich, Brigitte Weindinger und Monika Schmidt (BezJR Oberpfalz), Frieda Graml (KJR Amberg-Sulzbach)

Jugend ermöglichen!

15. Kinder- und Jugendbericht

Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland

Der 15. Kinder- und Jugendbericht wurde von einer zwölfköpfigen, unabhängigen Sachverständigenkommission erarbeitet und beschäftigt sich mit den Rahmenbedingungen des Aufwachsens Jugendlicher und junger Erwachsener im Altersabschnitt von 12 bis 27 Jahren. Der Bericht beleuchtet diese Lebensphase im Hinblick auf die zu meisternden Entwicklungsaufgaben, typischen Problemlagen und die strukturellen Rahmenbedingungen. Erstmalig stehen Jugendliche explizit im Mittelpunkt und kommen auch als Experten in eigener Sache selbst zu Wort.

Die **Jugendbroschüre** zum Bericht wurde erstellt durch ein zehnköpfiges junges Redaktionsteam der Jugendpresse Deutschland. Die Jugendbroschüre ist jedoch keine Zusammenfassung des gesamten Berichts, sondern eine verständliche Aufbereitung von zentralen Themen.

Beide Publikationen können herunterladen und als Druckfassung bestellt werden:
https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/15--kinder--und-jugendbericht-vorgestellt/113800

Informationen gibt es auch beim DJI: https://www.dji.de/index.php?id=43673

Kurznachrichten

VORANKÜNDIGUNG

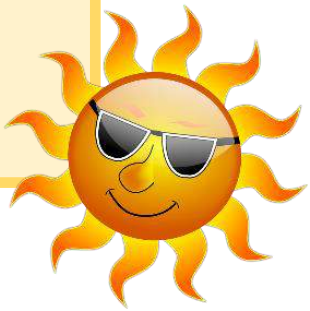
Inklusiver, integrativer, (sprach-)barrierefreier Jugend-Theatertag des Bezirksjugendrings Oberpfalz am 9.12.2017

Mittels Workshops mit inklusiven und integrativen Charakter soll erfahrbar gemacht werden, dass junge Menschen mit ihren Aktivitäten und Ideen Veränderungen herbeiführen können, wenn beispielsweise dem Alten etwas Neues oder dem Gewohnten etwas Fremdes gegenübergestellt wird. Das Zusammenspiel von Theorie und Praxis wird rund, wenn beispielsweise das Aufbrechen von Vorurteilen sich nicht allein im Inhalt wiederspiegelt, sondern gleichermaßen im Zuge des aktiven Gestaltens: Mitgestaltung für alle ohne Einschränkung soll ermöglicht werden. Interessante, abwechslungsreiche Workshops und eine Theateraufführung warten auf alle Jugendlichen ab 14 Jahren mit Spaß und Interesse an Theater und Kreativität! Das gesamte Programm findet ihr unter: www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im August

Wegen Urlaub der Beschäftigten sind die Öffnungszeiten der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle im August eingeschränkt.

Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Terminabsprache bzw. vorherige telefonische Abklärung bei eiligen Terminangelegenheiten.



Impressum

Herausgeber	Bezirksjugendring Oberpfalz des **Bayerischen Jugendring KdöR** **Von-der-Tann-Straße 13 a** **93047 Regensburg** Telefon: (0941) 59 99-733 Fax: (0941) 59 99-734 info@bezirksjugendring-oberpfalz.de www.bezirksjugendring-oberpfalz.de
Redaktion	Lena Flor, Monika Schmidt, Brigitte Weindinger, Ursula Ehrenreich, Alexandra Lins, Katrin Eder, Katharina Nierhoff, Simone Kellner
Bildnachweis	Eigene Erstellung bzw. Fotos der Pressemitteilungen

REDAKTIONSSCHLUSS

Wir bitten euch, Beiträge für unseren INFODIENST rechtzeitig bei uns einzureichen. Es gelten folgende Termine:

1. Februar / 1. Mai / 1. Juli / 1. November